

„Diese Berufung geht

Buch: Eltern des verunglückten Sebastian wollen endlich Gerech

Was Familie E. (Name der Redaktion bekannt) aus Buch in den letzten beiden Jahren durchmachen musste, gönnt man seinem ärgsten Feind nicht. Sohn Sebastian kam bei einem Verkehrsunfall mit einem Lkw im Rahmen eines Schulausfluges ums Leben. Seither sehnen sich Wolfgang und Christiane E. danach endlich abschließen zu können. Der angeklagte Lkw-Fahrer sowie eine Begleitlehrerin gehen nun in Berufung und es kommt zu einer erneuten Verhandlung im Bezirksgericht Schwaz.



Auf diesem Feldweg in Buch hat sich der tragische Unfall ereignet: der tragische Weise ums Leben. Auf dem Bild wird der Abstand zwischen L

BUCH (fh). „Für uns wär das bereits gefällte Urteil des Bezirksgerichtes Schwaz in Ordnung gewesen (der Lkw Fahrer, sowie die Volksschullehrerin wurden der fahrlässigen Tötung für schuldig bekannt - Anm. der Redaktion)

denn wir wollen ja nicht, dass jemand eingesperrt wird“, erklärt Wolfgang E. im Gespräch mit den BEZIRKSBLÄTTERN. Die beiden Angeklagten sind vom

Gericht jeweils zu einer Geldstrafe von 5.400,- (Lkw-Fahrer) und 3.360,- (Volksschullehrerin) Euro verurteilt worden und gehen jetzt in Berufung. „Wir möchten ganz eindeutig klarstellen, dass diese Berufung nicht von uns ausgegangen ist und wir absolut nicht verstehen, warum das überhaupt gemacht wird. Wir haben unser Kind verloren und wollen endlich Gerechtigkeit erfahren, aber jetzt müssen wir wieder vor Gericht herumstreiten und ehrlich gesagt bin ich es langsam leid andauernd das alles wieder von vorne erleben